

Die Ukraine erörtert mit der EU eine Verstärkung der Transportblockade gegen Russland

13.03.2022

Infrastrukturminister Alexander Kubrakov hat ein Online-Treffen mit Ministern aus Polen, Österreich, der Tschechischen Republik, Frankreich, Deutschland und dem EU-Verkehrskommissar abgehalten, um über die Unterstützung der Ukraine und die Verschärfung der Sanktionen gegen Russland zu sprechen. Dies teilte der Pressedienst des Infrastrukturministeriums mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Infrastrukturminister Alexander Kubrakov hat ein Online-Treffen mit Ministern aus Polen, Österreich, der Tschechischen Republik, Frankreich, Deutschland und dem EU-Verkehrskommissar abgehalten, um über die Unterstützung der Ukraine und die Verschärfung der Sanktionen gegen Russland zu sprechen. Dies teilte der Pressedienst des Infrastrukturministeriums mit.

Präsident Wolodymyr Selenskyj nahm ebenfalls an der Konferenz teil.

Laut Kubrakov wurde bei dem Treffen die Frage der Sperrung des Zugangs zum Straßennetz der EU für russische und belarussische Lkw und andere Fahrzeuge erörtert.

„Wir erwarten, dass wir den Spediteuren der Besatzer und ihren Verbündeten die Erteilung von Genehmigungen für den internationalen Güterverkehr verweigern werden. Wir müssen eine Handelsblockade gegen Russland sicherstellen“, sagte er.

Er sprach auch über die Arbeit der ukrainischen Verkehrsinfrastruktur unter Kriegsbedingungen sie konzentriert sich jetzt auf zwei Hauptbereiche: die Evakuierung der Bevölkerung und die Bereitstellung humanitärer Hilfe.

So hat Ukrailisnyzja bereits über 2 Millionen Menschen evakuiert, und in den ersten 10 Tagen des Krieges gelang es uns, etwa 15 Tausend Tonnen humanitäre Hilfe in die heißesten Regionen zu schicken.

Kubrakov forderte die europäischen Länder auf, sich der neuen Transportkoalition anzuschließen, um die Lieferung humanitärer Hilfe zu erleichtern und logistische Knotenpunkte zu bilden.

Während des Gesprächs sprachen beide Seiten über den Wiederaufbau der Ukraine, insbesondere durch gemeinsame neue Projekte, Technologien und spezielle Finanzierungsquellen.

Zuvor war das Infrastrukturministerium an 11 der weltweit größten Infrastrukturorganisationen mit dem Vorschlag herangetreten, die Kontakte zu Russland abzubrechen&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 269

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.